

**Betreff: Kammerwahl 2014**

Sehr geehrte Kollegenschaft,  
geschätzte Ingenieurinnen und Ingenieure!

Mit dieser Aussendung stellen wir Ihnen unsere unabhängige Wahlplattform vor. In der Beilage finden Sie das Arbeitsprogramm für die kommende Funktionsperiode und die Personen, die sich dafür einsetzen.

8 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit haben uns bewogen, die beiden ehemaligen Wahllisten *Die Ingenieure* und *ZIP – Ziviltechniker in Progress* zu vereinen, um uns gemeinsam noch besser und effektiver für die Anliegen der Kollegenschaft einsetzen zu können.

Die Kolleginnen und Kollegen unserer Wahlliste kommen aus allen Regionen unseres Kammerbereiches; sie repräsentieren die verschiedensten Ingenieurbefugnisse und unterschiedlichen Kanzleistrukturen ebenso wie alle Altersgruppen.

Die Vorsitzenden des Sektionsvorstandes sowie aller Fachgruppen unterstützen diese Liste oder gehören ihr unmittelbar an. Gemeinsam wollen wir die erfolgreiche Arbeit der letzten 8 Jahre weiter fortsetzen und bitten Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme bei der Kammerwahl 2014.

Mit kollegialen Grüßen

**WIR Ingenieure**



## Engagement ist wählbar!

... am 27. Mai 2014

**Wir haben bisher viel erreicht und wollen noch viel mehr bewirken ...**

- **Aufbau der Servicefunktion der Kammer**
- **Weiterentwicklung und Aufwertung des Berufsstandes**
- **Gerechte Honorare für gerechte Leistungsbilder**
- **Lösung des Normen(un)wesens**
- **Erhalt der staatlichen ZT-Befugnisverleihung**

## Dafür setzen wir uns ein

Josef ANGST • Peter BAUER • Martin BUSCHINA • Franz DINHOBL • Herbert DÖLLER • Manfred ECKHARTER • Herbert EGGER • Wolfgang FIALA • Andreas FICHTINGER • Michael FLEISCHMANN • Walter FRANTZ • Stephan FULD • Karl GRIMM • Franz GROSSAUER • Helmut HAUER • Wolfgang HAZIVAR • Rudolf HINTERLEITNER • Andrea HINTERLEITNER-SEDLACEK • Wolfgang HOFBAUER • Robert HOFMANN • Karlheinz HOLLINSKY • Johann HORVATH • Thomas HRDINKA • Wilhelm JACHS • Michael JIREK • Helmut JOBST • Markus JOBST • Dieter KATH • Erich KERN • Wolfgang KIENER • Thomas KOCHBERGER • Nabil KOTKATA • Hermann KUGLER • Hubert LEISSLER • Martin LOSCHNIGG • Luzian PAULA • Alfred PAUSER • Michael PETSCHNING • Hans POLLY • Karl Heinz PORSCH • Josef PREM • Stefan PREM • Gerhard PUCHER • Arne RAGOSSNIG • Michaela RAGOSSNIG-ANGST • Gerald RAUSCH • Peter RESCH • Johann ROSENTHALER • Andreas RÖSNER • Robert SAMEK • Robert SCHEDLER • Ingrid SCHEIBENECKER • Gregor SCHILLER • Jürgen SCHINDLER • Ferdinand SCHLÖGELHOFER • Peter SCHMID • Erich SCHMIDT • Gernot SCHMIED • Martin SCHODERBÖCK • Helmut SEDLMAYER • Gottfried SEYR • Markus SOMMERAUER • Peter STIX • Herbert STROBL • Paul THURNER • Werner TIWALD • Andreas TOMASEK • Wolfgang TSCHIDA • Stefan WAILZER • Christina WEISSENBÖCK-MORAWEK • Michael WIESE • Franz WOLFSLEHNER • Philip ZEISLER • Herbert ZIERHOFER

## Servicefunktion der Kammer

- **Senkung der Kammerumlage durch effiziente Kammerorganisation**
- Implementierung einer **Wissens- und Informationsdatenbank** als umfassende Serviceplattform einer modernen Webpage
- Antrags- und Beantwortungsrecht für jeden ZT an alle Kammergremien
- Berufsorientiertes, **nicht gewinnorientiertes Fort- und Weiterbildungsangebot** im Rahmen der Arch+Ing Akademie
- Regelmäßige „**ComeTogetherEvents**“ in den Regionen unseres Kammerbereiches zum Gedankenaustausch der Kollegenschaft untereinander und mit den Funktionären
- Unterstützung der Fachgruppen und von Öffentlichkeitsaktivitäten der Kollegenschaft bei
  - regionalen Aktivitäten
  - Bürgermeistertagungen, etc.
- **Nachfolgebörse** für die Fortführung der Kanzleien bzw. Büros
- Förderung der Ingenieurbefugnisse mit geringeren Mitgliederzahlen - „Seltene Befugnisse“
- Kommunikation statt Streit und Ressourcenvergeudung
- Beibehaltung der **ehrenamtlichen Funktionärstätigkeit**

## Berufsstand der Ziviltechnikerinnen und Ziviltechniker

- Umsetzung des von uns unterstützten bAIK-Beschlusses zur Berufsbezeichnung „**Zivilingenieur**“
- Stellenwert der **Urkundstätigkeit** erhöhen
  - Hoheitliche Tätigkeit als Unterscheidungsmerkmal zu anderen technischen Berufen
  - Möglichkeit für Substitutenregelung
  - Voraussetzung für eine Gebührenordnung
- Aufwertung des ZT durch ex-lege **Personenzertifizierung wie Gerichtssachverständige**
- Gründungsrecht für interprofessionelle Gesellschaften
- **Befreiung von nicht mehr zeitgemäßen Berufsbeschränkungen**
- Stärkung der ZT als verlängerter Arm der Behörde durch intensive weitere Zusammenarbeit mit Behörden
- Umbenennung unserer Kammern in Ziviltechnikerkammer/Bundeskammer der Ziviltechniker und Einführung eines einheitlichen ZT-Logos
- Entschiedenenes Auftreten **gegen Unterwanderung der Ingenieurbefugnisse** durch minder qualifizierten Mitbewerb
- Gezielte und regelmäßige Medienpräsenz
- Sicherung des Berufsstandes in Zusammenhang mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie

## Gerechte Honorare für gerechte Leistungsbilder

- Einforderung der Politikerzusagen: **Honorarordnungen zur Qualitätssicherung**
- Öffentlichkeitsarbeit gegen qualitätsfeindliches und ruinöses Preisdumping
- **Weiterführung des erfolgreichen Vergabeausschusses**
  - als „schnelle Eingreiftruppe“ bei dringlichen Fällen
  - zur Beurteilung und Betreuung der Ausschreibungsverfahren
  - für Kontakte und Beratung der politischen Parteien, Auftraggeber und Investoren – vor allem auch im Vorfeld
  - Wiederbelebung des Vergabeleitfadens
- Unterangebote über die Korrelation von Honorar und Versicherungsschäden herausfiltern und über die Versicherungen und unser Disziplinarrecht bekämpfen.
- **Gebührenordnung für Urkundstätigkeiten der ZT**, als technische Notare, im öffentlichen Interesse

## Lösung des Normen(un)wesens

- **Die Kammer definiert den „Stand der Technik“**
- **Ingenieure als kompetenter Ansprechpartner** von gesetzgebenden Instanzen
- Mitgestaltung von sinnvollen Zielen statt Regelungsflut: **Vereinfachung, Klarheit, Widerspruchsfreiheit, Entrümpelung**
- **Unentgeltlicher Normenzugang für ZT**
- Unterstützung der ZT in Normengremien
- Kommunikationsplattform von Kammermitgliedern zu Normenexperten

## Erhalt der staatlichen ZT-Befugnisverleihung

- **Der ZT muss weiterhin staatlich befugt bleiben**
- Die Verleihung der Berufsbefugnis soll auch in Zukunft durch den Staat - dem Wirtschaftsministerium - erfolgen
- Deshalb akzeptieren wir keinesfalls einen Übergang der Befugnisverleihung vom Wirtschaftsministerium zur Kammer

**Kompetenz ist wählbar!**

## Unser Wahlvorschlag:

### Sektionsvorstand Wien, Niederösterreich, Burgenland

	Vor- und Zuname	Jahrgang	Kanzleisitz	Befugnis
1	Peter BAUER	1962	Wien	Bauingenieurwesen
2	Michaela RAGOSSNIG-ANGST	1970	Wien	Vermessungswesen
3	Erich KERN	1961	Wien	Bauingenieurwesen
4	Stefan PREM	1980	Herzogenburg	Bauingenieurwesen
5	Andreas RÖSNER	1959	Wien	Bauwesen
6	Thomas HRDINKA	1968	Wien	Informatik
7	Markus JOBST	1968	Mattersburg	Vermessungswesen
8	Karl Heinz PORSCH	1963	Gmünd	Raumplanung u. Raumordnung
9	Hans POLLY	1949	Neunkirchen	Vermessungswesen
10	Manfred ECKHARTER	1942	Wien	Vermessungswesen
11	Karl GRIMM	1960	Wien	Landschaftsplanung und -pflege
12	Andrea HINTERLEITNER-SEDLACEK	1963	Wien	Bauingenieurwesen
13	Johann ROSENTHALER	1957	Mödling	Vermessungswesen
14	Karlheinz HOLLINSKY	1955	Wien	Bauwesen
15	Herbert ZIERHOFER	1966	Wr. Neustadt	Kulturtechnik u. Wasserwirtschaft
16	Stefan WAILZER	1965	Korneuburg	Vermessungswesen

### Bundessektion Ingenieurkonsulenten

	Vor- und Zuname	Jahrgang	Kanzleisitz	Befugnis
1	Markus SOMMERAUER	1963	Wien	Forst- und Holzwirtschaft
2	Herbert DÖLLER	1963	Waidhofen/Th.	Vermessungswesen
3	Peter RESCH	1963	Ybbs/Donau	Bauingenieurwesen

### Disziplinausschuss

	Vor- und Zuname	Jahrgang	Kanzleisitz	Befugnis
1	Karlheinz HOLLINSKY	1955	Wien	Bauwesen
2	Manfred ECKHARTER	1942	Wien	Vermessungswesen
3	Wolfgang KIENER	1953	Klosterneuburg	Bauwesen
4	Martin LOSCHNIGG	1971	Wieselburg	Vermessungswesen
5	Andrea HINTERLEITHNER-SEDLACEK	1963	Wien	Bauingenieurwesen

**Vertrauen ist wählbar!**  
**LISTE 1 – WIR Ingenieure**

... am 27.05.2014